

Haus- und Schulordnung der Stefan-Rahl-Schule Obereschach

Grundgedanken

Unsere Schule ist ein Ort, an dem wir alle viel Zeit verbringen. Alle SchülerInnen und LehrerInnen sollen sich an unserer Schule wohl fühlen.

Folgende Werte halten wir dabei für wichtig:

Umgang miteinander:

- Wir gehen höflich miteinander um und helfen uns gegenseitig.
- Jeder hat seine Stärken und Schwächen und wir versuchen, den Anderen so zu akzeptieren, wie er ist.
- Wenn wir Kritik üben, beleidigen wir den Anderen nicht.
- Wir bemühen uns um Ehrlichkeit und Fairness.
- Im Unterricht sprechen wir deutsch.

Umgang mit Dingen:

- Wir tragen Verantwortung für unser Eigentum, für das Eigentum unserer MitschülerInnen und für das Eigentum der Schule.
- In den Fachräumen befinden sich wertvolle Geräte. Wir gehen mit ihnen sachgemäß um.
- An der Schule herrscht Lernmittelfreiheit: Bücher binden wir ein und behandeln sie sorgfältig.
- Wir zeigen Verantwortung für unsere Umwelt indem wir Müll vermeiden und Müll trennen.

Allgemeine Verhaltensregeln:

- Gefährdung und Verletzung von Personen sind zu vermeiden.
- Den Weisungen der Aufsichtspersonen (Lehrer, Hausmeister und Aufsichtsdienst der Oberklassen) ist zu folgen.
- Es herrscht Sorgfaltspflicht bei der Benutzung von Schulgebäude, Einrichtung, Lehr- und Lernmitteln. Der Verursacher von Schäden haftet.
- Zu den Unterrichtsstunden sind die dafür notwendigen Gegenstände (Bücher, Hefte, Sportbekleidung u.s.w.) mitzubringen.
- Die Erledigung von Hausaufgaben ist selbstverständlich.
- Fundgegenstände sind im Sekretariat abzugeben.
- Im Unterricht werden keine Kopfbedeckungen getragen.

Verbote:

Es ist verboten,

- Waffen, Feuerzeuge und andere gefährliche Gegenstände in die Schule mitzubringen
- auf dem Schulgelände zu rauchen (dies gilt auch vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende).
- mit Mofa, Fahrrad, Skateboard, Inliner, Scooter, Kickboard auf dem Schulgelände während der Schulzeit zu fahren (Unfallgefahr).
- Walkmen, Discmen, Gameboys u.ä. in die Schule mitzubringen (Unterrichtsstörung, Diebstahlgefahr).
- während der Pausen das Pausengelände zu verlassen.
- in der Schulzeit Kaugummi zu kauen.
- zu spucken, denn Spucken ist äußerst unappetitlich.
- aus Sicherheitsgründen mit Schneebällen zu werfen (Verletzungsgefahr).
- Sprühflaschen (Deos, Haarspray, ...) mitzubringen und zu benutzen, weil damit andere in unzumutbarer Art und Weise belästigt werden.
- auf Bäume zu klettern.

Handys bleiben in der Schulzeit (7.40 Uhr - 16.05 Uhr) auf dem Schulgelände immer ausgeschaltet. In Notfällen darf nur telefoniert werden, wenn vorher ein Lehrer um Erlaubnis gefragt wurde.

Das Mitbringen eines Handys geschieht auf eigenes Risiko (Diebstahlgefahr).

Verhalten bei Unterrichtsbeginn, Stundenwechsel und Unterrichtsschluss:

- 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn am Vormittag können die Klassenzimmer aufgesucht werden, sonst muss außerhalb des Schulgebäudes gewartet werden.
- Jacken und Mäntel werden an den Garderoben vor den Klassenzimmern abgelegt. Wertgegenstände müssen in die Klassenzimmer mitgenommen und am Körper getragen werden.
- Ist ein Lehrer 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch nicht in der Klasse anwesend, meldet der Klassensprecher dies im Rektorat oder einem Lehrer.
- Bei Raumwechsel sind Schultaschen und benötigtes Unterrichtsmaterial mitzunehmen.
- Spätestens nach Unterrichtsende werden die Fenster geschlossen (Stoßlüftung!). Die Schüler stuhlen mittwochs und freitags auf und bringen den eigenen Platz und das Klassenzimmer in Ordnung. Der Lehrer, der als letzter die Klasse unterrichtet, achtet auf die Durchführung dieser Anordnung und schließt das Klassenzimmer ab.

Pausenordnung:

- Zu Beginn der 2 großen Pausen gehen alle Schüler auf den Pausenhof. Das Pausengelände ist den Schülern durch einen Plan, der in den Klassenzimmern aushängt, bekanntgemacht.
- Aus Haftungsgründen und Gründen der Aufsichtspflicht ist jedes Verlassen des Pausengeländes untersagt.
- Schüler der Oberklassen, die zur Pausenaufsicht eingeteilt sind, sind weisungsberechtigt.
- Auf den Gängen und im Treppenhaus ist gegenseitige Rücksichtnahme zu üben. Rennen, Toben und Lärmen im Schulhaus ist zu unterlassen.
- Nach dem Läuten zu jedem Stundenbeginn sind sofort die Zimmer aufzusuchen und die Türen zu schließen.
- Abfälle gehören in die dafür vorgesehenen Behälter. Damit leisten wir alle einen Beitrag zur Sauberhaltung des Schulgebäudes und des Schulgeländes.
- Klogänge sind möglichst in den 2 Pausen zu erledigen.
- In der 2.Pause räumt der eingeteilte Pausenhofdienst auf.